

TUSCHTUSCH

FESTWOCHE

BERLIN THEATER UND SCHULE BERLIN THEATER UND SCHULE BERLIN THEATER UND SCHULE BERLIN
 24. - 31. MÄRZ 2011
 BERLIN MITTE IM PODEWIL

FESTIVAL ERÖFFNUNG
 AM 24. MÄRZ 2011
 UM 17:00 UHR
 IM PODEWIL
 KLOSTERSTRASSE 68 | BERLIN-MITTE



DONNERSTAG 24. MÄRZ 2011

TUSCH WIRD 13!

Man stelle sich vor:
 die allererste Lottokugel, die 1955 zur Geburtsstunde des deutschen Zahlenlottos gezogen wurde – von einem kleinen Mädchen – war die 13! Da ist das Glück doch zum Greifen nahe.

40 TUSCH-Partnerschaften gibt es derzeit, darin sind über 100 Lehrer/innen und Künstler/innen engagiert. Rund 750 Schüler/innen stehen bereit hinter dem Vorhang, um ins Rampenlicht dieser TUSCH-Festwoche zu treten.

Ihre vielfältigen Ideen und Inszenierungsansätze sind Herz & Blut von TUSCH – zu sehen in acht randvoll gefüllten Festivaltagen.

ERÖFFNUNG DER TUSCH-FESTWOCHE 2011

24. März 2011 | 17.00 Uhr

13 PERFORMANCES
 13 Mini-Performances von TUSCH-Schülern/innen zeigen im Foyer, was in TUSCH alles drin steckt

FESTIVAL-ERÖFFNUNG
 mit Kultur-Staatssekretär André Schmitz, TUSCH-Schülern/innen und einer scharfen Band

ERÖFFNUNGSINSZENIERUNG
 Ein Hut, ein Zauberstab – kein weißes Kaninchen! Eine der 40 TUSCH-Inszenierungen wird die Eröffnung der Festwoche kränzen.

LECKERBISSEN. PARTY.

FREITAG 25. MÄRZ 2011

9.30 Uhr Programm 1 für Grundschulen

Staatsballett Berlin | Lemgo Grundschule
OZ – DER WUNDERVOLLE ZAUBERER
 Durch einen furchtbaren Wirbelsturm wird Dorothy in ein fremdes Land getragen. Dort begegnet sie dem Vogelschreck, dem Blechmann und dem Löwen, komischen Zwergen, kämpfenden Bäumen, Kopfwesen und berauschem Schlafmohn. Kann der Zauberer von Oz ihr helfen, in ihre Welt zurück zu kehren? Das märchenhafte Tanztheaterstück wird begleitet vom Schulorchester.
 Leitung: Birgit Brux, Petra Krause

Komische Oper Berlin | Evangelische Grundschule Wilmersdorf
TIERE, MENSCHEN UND ÜBERNATÜRLICHE WESEN
 Man kann eine Geschichte, ein Theaterstück oder eine Oper nehmen und neu aufführen. Was aber passiert, wenn man ein Musikstück nimmt, das keine Geschichte hat? Die Schüler haben auf diesem Wege eine Performance zu Antonin Dvořáks Violoncello Konzert in H-Moll (op.104) erarbeitet. Drei Instrumentalisten aus dem Orchester der Komischen Oper werden vom Maulwerk der Kinder unterstützt, ergänzt und gestört. Klar, dass da die Musiker auch stören dürfen!
 Leitung: Tobias Daniel Reiser, Alta Rose-Stocksmeier, Isabelle Düring

12.00 Uhr Programm 2 für Grundschulen

Grips Theater | Rothenburg-Grundschule
DAS KAUFHAUS LEBT
 Einkaufen mit den Eltern im Kaufhaus: Alles ist groß und bunt und überwältigend. Auf einmal ist da ein Zwinkern, ein Geräusch... Figuren und Gegenstände erwachen zum Leben, doch nur für die Welt der Kinder. Eine abenteuerliche Reise durch das Kaufhaus beginnt.
 Leitung: Anne Herrmann, Hanna-Laureen Wachtel, Eva-Maria Bartholomäus, Angela Gorek, Ann-Christin Hepach

Schaubude Berlin | Bouché-Schule
DIE ABENTEUER DES ODYSSEUS
 Odysseus, der große Held von Troja, irrt jahrelang über die Meere. Auf seiner Reise erreichen er und seine Männer die Inseln der Sirenen. Dort begegnen sie der wunderschönen Königstochter Nausikaa, dem einäugigen Riesen Polyphemos, dem Gott der Winde Aeolus und der exotischen betörenden Circe. Doch eines Tages erleiden die Gefährten Schiffbruch. Und Odysseus will nur eines: Endlich nach Hause! Eine Irrfahrt der Extraklasse, mit viel Spaß und Spannung, gespielt von Puppen und Menschen.
 Leitung: Ivana Sajević, Inga Schmidt, Bettina Debus, Renate Pfütze

16.00 Uhr Programm 3 für Sek I / Sek II

Ballhaus Naunynstraße | Röntgen-Schule
ENDLICH
 „Endlich!...denken die Schüler. Jetzt ist die Schule endlich vorbei. Aber was kommt danach? Die Jugendlichen entdecken, was Endlichkeit sonst noch bedeuten kann. Was erwartet man und was lässt man hinter sich. Wie fällt man Entscheidungen und was bedeutet es, ganz neu anzufangen?
 Leitung: Ayhan Sönmez, Nazlı Cevik, Ina Volmer

Deutsches Theater | Ernst-Reuter-Schule
STORY, ALTER!
 Geschichten von Opfern, Tätern und Zeugen. Schießerei im türkischen Spielcasino gegenüber – total aufregend. Die Freundin der Mutter kommt zu Besuch und zeigt sich plötzlich offen rassistisch – krass beleidigend. Schlägerei an der Frankfurter Allee mit den Polen – schnell abgehauen. Wann fühle ich mich als Opfer und wann werde ich zum Täter? Und wo stehe ich eigentlich, wenn ich Zeuge bin? In kurzen Stories erzählen die Schüler/innen von ihren Erfahrungen.
 Leitung: Mareike Holtz, Wendelin Büchler, Barbara Kantel

18.00 Nachgefragt

19.00 Uhr Programm 4 für Sek I / Sek II

Staatsoper Unter den Linden | Caspar-David-Friedrich-Oberschule
PRINZENROLLE – MÄNNERROLLE
 Ausgehend von dem Eisenhans-Märchen der Gebrüder Grimm haben sich die Schüler/innen auf die Suche nach dem Kern des Märchens gemacht und dabei Erstaunliches herausgefunden. Wie wäre es, den Eisenhans als innere Stimme zu sehen, als Persönlichkeitsanteil, der maßgeblich unsere Entwicklung beeinflusst? Die abenteuerliche Reise eines Prinzen auf dem Weg zum Erwachsenwerden – und die Suche nach einer Antwort auf die Frage: „Wann ist ein Mann ein Mann?“
 Leitung: Sarah del Lago, Thomas Numrich, Annette Pfohl, Tobias Reiser

bat Studiotheater | Fichtenberg-Oberschule
ICH WAR EIN – INDIVIDUUM
 Jean Tardieu „Die Liebenden in der Untergrundbahn“ diente als Ausgangspunkt dieser Inszenierung. Der Text wurde gekürzt, verändert und durch selbstgeschriebene Passagen erweitert. Dabei wurden mehr und mehr das Individuum, der Einzelne und die Menge in den Mittelpunkt gerückt.
 Leitung: Myrke Audick, Janet Stornowski

21.00 Nachgefragt

SAMSTAG 26. MÄRZ 2011

19.00 Uhr Programm 5 für Sek II

Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz | Viktor-Klemperer-Kolleg
IO NO SE COSI – PRÄSENTIERT VOM SCHMETTERLING IM GLAS
 Unser Leben ist voll von Begegnungen, aber auch voll von Scheinkommunikation und Aneinandervorbeireden. Basierend auf der Sprache aus Fremdsprachenlehrbüchern schrieb Eugène Ionesco „Die kahle Sängerin“. Von Ionesco inspiriert werden Bühnenformen für die Kommunikationslosigkeit im Alltag untersucht.
 Leitung: Anete Colacioppo, Franziska Huhn, Roger Jansen

bat Studiotheater | Fichtenberg-Oberschule
KOMMEN WIR ZU MIR!
 „Kommen wir zu mir!“ Eine szenische Collage mit autobiografischem Material von 12 Fichtenberg-Oberschülern/innen. Beim Abitur angekommen! Blickt man zurück auf die Schulzeit oder nach vorn in das Leben, das jetzt endlich kommen soll? Ich möchte „in 10-15 Jahren einen begehbaren Kleiderschrank“, „ein Haus, eine Frau und zwei irische Setter“ oder weiter auf dem Weg sein...
 Leitung: Ulrike Müller, Ulrike Kramme

21.30 Nachgefragt

SONNTAG 27. MÄRZ 2011

15.00 Uhr Programm 6 für Grundschulen

Theater o.N. / Zinnober | Grundschule am Kollwitzplatz
DIE GOLDENE GANS
 Wer von den drei Brüdern hat ein goldenes Herz, teilt sein Essen mit einer alten Frau und gewinnt die goldene Gans? Wer lässt sich vom Glanz des Goldes verführen, greift zu, bleibt haften und muss mit auf die Wanderschaft? Findet die ernsthafte Prinzessin jemand, dessen Fröhlichkeit alle ansteckt, und mit dem auch sie gern lacht? Wir werden sehen!
 Leitung: Uta Schulz, Günther Lindner, Sybilla Zaumseil
 Musik: Gerhard Schmitt

Astrid-Lindgren-Bühne (FEZ) | Grundschule am Teutoburger Platz
WER BIST DU DENN?
 Du bist Du und ich bin ich. Das ist doch sonnenklar. Doch wenn Du anders bist als ich, was dann passiert, das weiß ich noch nicht... Eine theatralisch-choreografische Auseinandersetzung mit dem Thema Vielfalt.
 Leitung: Vera Hüller, Claudia Haffner, Andrea Wiesner

19.00 Uhr Programm 7 für Sek II

Schaubühne am Lehniner Platz | Sophie-Charlotte-Oberschule
IDelivery
 Pack das Leben in einen Schuhkarton, knote doppelt – schenk es mir, ich schenk es dir! Beim Öffnen zählen wir mit Fingern, was wir sind – bis wir zerstreut auf dem Boden liegen. Wir hängen unsere Haut zum Trocknen auf. Und sind immer noch nicht nackt. Gut verpackt liefern sich 18 Jugendliche Schicht für Schicht aus.
 Leitung: Uta Plate, Ulrike Köhler, Mikel Aristegui
 Künstlerische Mitarbeit: Wiebke Hagemeier, Alexander Sasanowitsch

20.30 Nachgefragt



9.30 Uhr Programm 8 für Grundschulen

Ballhaus Ost | Regenbogen-Schule
ZEITLABOR

Ist Zeit das, was kommt und geht? Ist Zeit das Leben? Lässt sie alles wachsen, um es wieder zu zerstören? Ist sie ein Gedanke? Lläuft sie uns davon? In ihrer Performance übernehmen die Kinder aktiv die inhaltliche und formale Gestaltung. Die betreuenden Künstler und Lehrer verstehen sich als Katalysatoren und geben den institutionellen Rahmen der Arbeit vor.
Leitung: Franz Becker, Stefan Kolosko, Petra Mann, Birgit Hagen

Theater an der Parkaue | Schule am Falkplatz
DIE LÜGENAKADEMIE

Man soll nicht lügen. Trotzdem ist es manchmal gut, z.B. wenn man höflich sein möchte oder Angst vor Bestrafung hat. Ein bisschen flunkern und Seemannsgarn spinnen ist etwas ganz anderes als eine gemeine Schadenslüge. Wie lernen Kinder also richtig lügen? Und vor allen Dingen: Wo? – In der Lügenakademie!
Leitung: Sofie Maruschka Hülsler, Anne Paffenholz, Alfred Kux
Assistenz: Marlene Kühn

12.30 Uhr Programm 9 für Sek I

Theater an der Parkaue | Melanchthon-Schule
THE SHOW MUST GO ON

Eine Gruppe von Jugendlichen tritt vor die versammelte Publikums-Jury, um ihre Talente im mehr oder weniger edlen Wettstreit vorzustellen. Wer gewinnt, bekommt ein Stipendium an einer Elite-Universität. Wer verliert, muss ein Jahr lang auf ein so genanntes Schummelgymnasium. Doch die Show gerät außer Kontrolle.
Leitung: Joanna Praml, Sascha Willenbacher, Antje Maeder

English Theatre Berlin | Heinrich-Schliemann-Oberschule
„...AND WHO THE HELL IS IGOR?“

Crime time! Strange things are happening in a London household. But Chester the Jester knows it all...
- Performance in English -
Krimizeit! Seltsame Dinge passieren in einem Londoner Haus. Doch Chester, der Spaßvogel weiß Bescheid...
- Aufführung in englischer Sprache -
Leitung: Inka-Charlotte Palm, Minna Partanen, Mechthild Pieper

14.00 Nachgefragt

14.00 Uhr Programm 10 für Sek I
WERKSTATT studiobühne

Grips Theater | 9. Sekundarschule in der Graefestraße
KEIN PLAN

Was will ich, was kann ich, was darf ich, was muss ich? Und versteht ihr überhaupt was ich zu sagen habe? Szenen und Geschichten aus dem Graefe-Kiez.
Leitung: Birgit Liebau, Reinhard Gocht
Assistenz: Corinna Voigt

HAU | Sekundarschule Skalitzer Straße
PUBLIK

Schüler und Leitungsteam haben gemeinsam Texte über Theater, Theaterkonventionen und allgemeine Verhaltensregeln entwickelt. Es geht um Tabus in der Öffentlichkeit und neue Erscheinungsformen von Rassismus. Das Ganze findet Ausdruck in einer „Performerbeschimpfung“
Leitung: Tamer Yigit, Branka Prljic, Volkan Türel, Edgar Beier

19.00 Uhr Programm 11 für Sek I / Sek II

Atze Musiktheater | Gustav-Freytag-Oberschule
DIE RÄUBERINNEN – EIN SCHRILLER

In seinem frühen Drama „Die Räuber“, läßt Schiller mit der geballten Wut eines jugendlichen Dichters gegen Enge und Autoritäten des 18. Jahrhunderts Sturm. Wozu können Ungerechtigkeit und Selbstüberschätzung einen Menschen heute treiben? 17 Darstellerinnen geben dem Mix aus Charisma, Eifersucht und Überforderung in der Familie Moor ein neues Gesicht.
Leitung: Robert Wissmann, Christian-O. Hille, Susanne Roggemann

Sophiensaele | Max-Planck-Oberschule
DAS SIEHT ALLES NICHT SO AUS, WIE'S AUSSIEHT

Die Märchenfiguren stehen Kopf – in ihrem Märchenwald ist nichts mehr, wie es einmal war. Sie wagen kaum es auszusprechen: Die Magie der Märchen ist verschwunden! Wo ist sie hin? Verloren? Vergessen? Geklaut?
Leitung: Ina Schwabe, Claudia Wiedemer

20.45 Nachgefragt

DIENSTAG 29. MÄRZ 2011

9.30 Uhr Programm 12 für Grundschulen

FriedrichstadtPalast | Karl-Weise-Grundschule
DER KLEINE AHMED UND DIE GROSSE SEHNSUCHT

Wie der kleine Ahmed ohne Ticket in ein Flugzeug kommt, warum der freche Urs, der schüchterne Ben und die schlaue Jasmin ein cooles Live-Konzert auf dem U-Bahnhof geben und ob in Kobanga wirklich Melonen wachsen, aus denen pures Gold rieselt, das verraten wir vorher nicht. Denn Sehnsucht ist alles ... oder?
Leitung: Andreas Hinz, Christina Tarelkin, Kai Schwegel, Gabi Huth, Heinz Huth

Die Gorillas | Clara-Grunwald-Grundschule
IMPROSHOW FÜR UND VON KIDS

Bunte, rasante Geschichten, angeregt durch die Vorschläge der Zuschauer, überraschen das Publikum und auch die Spieler selbst. Denn fest steht nur eines:
1 Schüler moderiert
2 Schüler improvisieren die erste Szene
21 Köpfe verströmen Fantasien
42 Beine stellen einen Ort
84 Möglichkeiten für einen Szenenanfang
Leitung: Billa Christe, Kristiane Künzel, Regina Fabian

12.00 Uhr Programm 13 für Sek I
WERKSTATT studiobühne

Theater im Palais | Katholische Schule Salvator
JEANNE ODER DIE LERCHE

Gezeigt werden Szenen aus dem Stück von Jean Anouilh. Eine Auseinandersetzung mit dem Thema der Französischen Revolution und der Nationalheldin Jeanne d'Arc.
Leitung: Matthias Stuchtey, Stefan Kleinert

Maxim Gorki Theater Berlin | John-Lennon-Schule
PENTHESILEA – UND WAS NOCH?

Improvisationen und Performance zu Pentheseilea.
Leitung: Magdalene Brandt, Yvonne Mahling

theater 89 | Jüdische Oberschule
KURT SCHWITTERS: TOTENBETT MIT HAPPY END

Eine Variante des Sterbens im Kreise der Familie. Zum 23. Mal steht Frau Meier vor dem nahen Ende und erwartet wie ein gackerndes Huhn die trauernde Verwandtschaft.
Leitung: Hans-Joachim Frank, Andrea Mönch

MITTWOCH 30. MÄRZ 2011

9.30 Uhr Programm 14 für Grundschulen

Fliegendes Theater | Grundschule auf dem Tempelhofer Feld
KALEIDOSKOP

Farben stehen für Stimmungen und Gefühle. Aus Farben entstehen Bewegungen und Szenen. Farben werden zu Musik und Choreographien. Im Spiel der Farben entwickeln sich kleine Geschichten: Augen-Blicke des Abschieds und Augen-Blicke in die Zukunft.
Leitung: Edelgard Hansen, Irene Münch-Hetmeier, Ulla Quantz

Dock 11 | Lenau-Grundschule
DAS LAND DER FREUNDSCHAFT

Vertrauen – Sicherheit geben – verstehen – sich wohl fühlen – Spaß haben und Abenteuer erleben – lieben und sich gegenseitig helfen: Freundschaft eben! Ein Tanztheaterstück von und mit der Klasse 5a der Lenau Grundschule.
Leitung: Bahar Meric, Lutz Scobel
Video: Timo Zell

Schlossplatztheater | Schule in der Kölnischen Vorstadt
HELDENAGENTUR

Was sind Helden? Wir sind Helden! Mit Improvisationen, Texten, Collagen, Liedern und Bewegung machen sich die Schüler auf den Weg.
Leitung: Angelika Ludwig, Simone Nimz, Ingo Volkmer

12.00 Uhr Programm 15 für Grundschule
WERKSTATT studiobühne

HfS Ernst Busch Abt. Puppenspiel | Paul-Dohrmann-Schule
PLANET DER TEDDYS

Ein Müllhaufen aus Kartons und alten Teddys, an dem Menschen in Zeitnot vorbeihastet, birgt bei näherer Betrachtung ein Geheimnis. Dieses Geheimnis wird von einem vorbeilaufenden Kind zufällig bemerkt. Da geschehen erstaunliche Dinge... Die jüngsten Schüler der Paul-Dohrmann-Grundschule präsentieren ihre Arbeit im Bereich Objekttheater und Puppenspiel mit eigenen Texten und Live-Sounds.
Leitung: Veronika Thieme, Ruth Krüger-Bajinsky

Theater auf der Zitadelle | Paul-Braune-Schule
ALI BABA UND DIE 40 RÄUBER

Ein umfangreiches Märchen wird teils selbst gestalteten Handpuppenköpfen und teils mit wechselnden Hauptdarstellern phantasievoll erzählt, denn schließlich will jeder einmal Ali Baba sein.
Leitung: Regina Wagner, Ralf Wagner, Inge Gutekunst

14.00 Uhr Programm 16 für Sek I

Deutsche Oper Berlin | Reformschule Charlottenburg
TRISTAN UND ISOLDE

Seit dem 12. Jahrhundert fasziniert die tragische Geschichte von Tristan und Isolde, die in ihrer unerlaubten Leidenschaft alle Regeln der Gesellschaft brechen und ihre Erfüllung doch erst im gemeinsamen Grab finden. Diese haben die Schüler/innen des 8. Jahrgangs aufgegriffen und musikalisch und spielerisch umgesetzt.
Leitung: Curt A. Roesler, Marcel Krüßmann, Jasemin Mainka, Andrea Vater-Bohn, Maria Ricci

Theater Strahl | Friedrich-Bergius-Oberschule
BILDER IN BEWEGUNG

Ausgehend von Fotografien und Gemälden haben die Schüler/innen des 10. Jahrgangs verschiedene Minidramen entwickelt: Die Geschichte vom sterbenden Vater, der alles der Tochter vermachen will, die sich nicht um ihn gekümmert hat. Die Geschichte von der Frau im fernen Land, die keine Bleibe mehr hat und die ganz unerwartete Hilfe erfährt. Und die Geschichte von der Teenagermutter, die einmal zu oft ihrem gewalttätigen Freund vertraut.
Leitung: Ingo ZeiBig, Alfred Hartung, Karen Giese

15.30 Nachgefragt

19.00 Uhr Programm 17 für Sek I / Sek II

Vaganten Bühne | Fritz-Karsen-Schule
SIEBEN TODSÜNDEN

Der große Unternehmer Peter von Ludolf ist gestorben! In einem Brief an seine Tochter beschreibt er seinen Aufstieg an die Spitze der deutschen Wirtschaft. In der Rückschau wird deutlich, dass solch eine Karriere nur zu schaffen ist, wenn man alle moralischen Bedenken beiseite räumt. Die sieben Todsünden sind die Sprossen auf der Leiter seines Erfolges...
Leitung: Mario Freivogel, Karin Schulz, Lars Friedrich, Peter Hanslik

Die Gorillas | Ellen-Key-Oberschule
IMPROTHEATER

Improvisieren: spontan, flexibel, überraschend! Wir erzählen, spielen und singen Geschichten nach den Vorgaben des Publikums, wir geben uns in Szenen, deren Eckpunkte uns vorher unbekannt sind: Wer trifft wo auf wen – und warum? Wir wissen es noch nicht ...
Leitung: Barbara Klehr, Regina Fabian, Katrin Hannusch

21.00 Nachgefragt



**10.00 Uhr Programm 18 für Grundschule
WERKSTATT studiobühne**

**Das Weite Theater | Karlsgarten-Schule
ZAUBERHAFTE RITTERZEIT**

Ritter, feuerspeiende Prinzessinnen, liebrende Drachen? Das kennt man doch – was ist daran schon zauberhaft? Wenn aber plötzlich Mumien, Feen, Monster und sogar Darth Vader auftauchen, dann wird es schon ein bisschen zauberhaft-unheimlich... Ein Theaterstück mit Schauspiel, Musik, Kampf, Zauberei und ganz viel Spaß.

Leitung: Tine Bujak, Martin Karl

**Platypus Theater | Sonnen-Grundschule
FABULOUS FABLES**

Alle Tiere versammeln sich spät abends am Lagerfeuer im Wald und spielen Tierfabeln: "The Boy Who Cried Wolf", "The Ants And The Grasshoppers", "The Fighting Children", "The Northwind And The Sun" and "The Lesson of The 3 Sticks".

- In englischer Sprache -

Leitung: Melissa Holroyd, Fingal Pollock, Anita Schütz-Esche

12.00 Uhr Programm 19 für Sek I / Sek II

**RambaZamba |
2. Berufsfachschule für Sozialwesen
SCHLAG NACH BEI SHAKESPEARE
ODER COMMUNICATION NOW!**

Liebe, Eifersucht, Rache, Ehrgeiz, Eitelkeit oder auch Gier – all das führt dazu, dass Menschen ihren Wahrnehmungen nicht mehr trauen und sich wie im Labyrinth wahrnehmen... Im Labyrinth des Waldes, im Dickicht der Städte, im Abgrund der Gefühle, in der Enge des Boxringes? Tragikomische Miniszene schärfen die Wahrnehmung für das Echte wie für das Vorgetäuschte.

Leitung: Gisela Höhne, Bettina Winski

Maske: Beatrix Brandler

**Neuköllner Oper | Lilienthal-Gymnasium
DON GIOVANNI – VARIATIONEN**

Einsamkeit überwinden, das wollen wir alle. Doch kann ich Annäherung zulassen, ohne die große Enttäuschung zu riskieren? Darf ich vom Glück zu zweit träumen? Spaß wollen wir alle. Doch wie weit kann ich gehen, den anderen verletzen, ohne dafür bestraft zu werden? Das Don Giovanni-Thema in X Variationen...

Leitung: Klaus Kortstock, Steffi Garke

**MEINE
VORSTELLUNG**

Dieses Jahr besteht an drei Tagen während der Festwoche die Möglichkeit, zusätzlich zu einer Vorstellung eine theaterpädagogische Vorbereitung zu buchen. Es handelt sich um einen Parcours mit 5 Stationen rund um das Thema Requisiten.

Schüler der Klassen 3 und 4 können hier ihrer Kreativität freien Lauf lassen und all ihre Sinne – hörend, sehend und fühlend – mit viel Phantasie austesten. Nach der Vorstellung wird es eine Auswertung jeder Station geben.

Ein Vorbereitungsbesuch kann zusammen mit den Karten für die Vorstellung als Klassenkontingent gebucht werden. Die konkreten Termine stehen ab dem 28.2. fest.

Infos & Kontakt:
pia.sueske@tusich-berlin.de
(030) 247 49 857

TUSCH KONKRET

756 Berliner Schülerinnen und Schüler präsentieren 40 Theaterproduktionen, die sie mit professionellen Theaterkünstlern/innen und ihren Lehrern/innen erarbeitet haben.

TUSCH Berlin vermittelt seit 13 Jahren mehrjährige, intensive Partnerschaften zwischen Berliner Schulen und Theatern, aus denen jährlich insgesamt über 40 Theaterprojekte hervorgehen.

TUSCH Berlin initiiert und begleitet diese Partnerschaften und bietet finanzielle, organisatorische und inhaltliche Unterstützung für die Projekte und organisiert die TUSCH-Festwoche als Präsentationsplattform der kulturellen Bildung in Berlin.

TUSCH Berlin steckt an! Rund 40.000 Schülerinnen und Schüler sind in Berlin seit Gründung des Projektes mit Theater in Berührung gekommen, rund 1.000 Künstler/innen und Pädagogen/innen haben mit ihnen gemeinsam Projekte entwickelt.

TUSCH blickt bereits auf 7 Folgeprojekte in anderen Städten.

TUSCH-FESTWOCHE PRAKTISCH

- Karten | (030) 247 49 857 | tickets@tusich-berlin.de
- Preise | 5 € / 2 € ermäßigt
- Eröffnung | 8 € / 4 € ermäßigt
- Beteiligte | Eintritt frei – Karten reservieren!
- Projektleitung | Katrin Behrens & Ursula Jenni
- Schirmherr | Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin
- Kontakt | TUSCH-Büro im Podewils'schen Palais
Klosterstraße 68
10179 Berlin
(030) 247 49 -852/-856
- Team Festwoche | **TUSCH** Ursula Jenni, Katrin Behrens, Anne Zühlke, Renate Breitig
Assistenz Pia Súske **Praktikantin** Sophia Krüger
Technik Marius Adam, Norbert Strache, Mario Arnold
Grafik Sonja Röhrig
Web Barbara Colloseus

weitere Infos unter www.tusich-berlin.de

TUSCH BERLIN

ist ein Projekt der
JugendKulturService gGmbH
in Zusammenarbeit mit der
Berliner Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung.



JugendKulturService



Berlin
Senatsverwaltung für Bildung,
Wissenschaft und Forschung